

# Alphons Scholand

Geboren am 30.11.1895 in Steinhorst-Westerloh (Delbrück)

Gestorben am 4.1.1952 in Bonn

Eltern: Johannes Scholand, Lehrer, und Christine Scholand, geb. Wonnemann

## Schule und Erster Weltkrieg

1901 Besuch der Volksschule Benhausen

ca. 1905/06 Besuch des Königlich Preußischen Gymnasiums in Paderborn

1914 ab August: Kriegsteilnahme im Westen; mehrfach verwundet, einmal verschüttet

1918 März: Entlassung als Leutnant der Reserve

März-Sommer: Lazarettaufenthalt bei Paderborn

25.7.: Ablegen der Reifeprüfung

## Studium, Familiengründung, Berufstätigkeit

1918 ab Wintersemester 1918/19: Jurastudium in Münster

1920 17.12.: Promotion zum Dr. jur.

1921 Arbeit als Syndikus in Bochum

6.5.: Heirat mit Paula Trennhaus

1924 12.10.: Ausstellung der Promotionsurkunde

Geburt der Tochter

Wohnort Bochum

1928 Geschäftsführer des Verbandes Kölner Einzelhändler

Geburt des Sohnes

1936-1942 Wohnort Köln

1938-1941 Syndikus in der Geschäftsleitung der Jakobi KG Konfektionshaus in Köln

1942 15.4.-3.10.: Leiter der Wirtschafts- und juristischen Abteilung der Auffanggesellschaft für Kriegsteilnehmerbetriebe in Kattowitz

31.5.: Verlust der Wohnung beim »Tausend-Bomber-Angriff« auf Köln

## Strafverfahren und Haft

1942-1943 3.10.1942-22.4.1943: Untersuchungshaft (in Köln?)

ab 1.2.1944 gemeldet in Nürnberg

- 1943 29.9.: Scheidung
- 1944 3.3.: Anklage durch die Staatsanwaltschaft Köln wegen Diebstahls, Untreue und Verstoßes gegen die Verordnung gegen Volksschädlinge  
28.8.: Verurteilung durch das Sondergericht Köln I zu fünf Jahren Zuchthaus, 10.000,- RM Geldstrafe, Aberkennung der bürgerlichen Ehrenrechte
- 1944-1945 12.9.1944-2.6.1945: Aufenthalt im Zuchthaus Siegburg
- 1945 15.1.: Aberkennung der Doktorwürde durch die Universität Münster

## Nachkriegszeit

- 1945 31.8.: Anmeldung in Köln  
ab 30.11.: Wohnort Siegburg, Arbeit als Wirtschaftsberater